

Montage- und Nutzungshinweise zu den Streckmetall-Fettfiltern FFS, FFR-S und FFR-L



Anwendung Zur Filterung fetthaltiger Abluft von Wohnungsküchen und Kochnischen, sowie von Abluft mit ähnlicher Beaufschlagung, mit dem Ziel der Fettrückhaltung in der Lüftungsleitung gemäß DIN 1946 Teil 6.



FFS



FFR-S



FFR-L

Gehäuse Robustes Stahlblechgehäuse (Blechstärke von 1 mm), Korrosionsschutz und Farbgebung mit weißer Pulverbeschichtung (RAL 9010, andere Farben bzw. Edelstahlausführung möglich), 4 rückseitige Befestigungsösen.

Filtereinsatz Formstabile, selbsttragende Kassette aus Aluminiumgestrick mit umlaufendem U-Profilrahmen aus eloxiertem Aluminium, beidseitige Streckmetallabdeckung, Kassettenstärke: 8 mm.

Montage

Voraussetzung:

- Der Aufsatzfilter muss vollflächig auf der Wand/Decke aufliegen (ggfls. zusätzliche Abdichtung notwendig).
- Wand bzw. Decke müssen einen festen Untergrund bilden, damit die Schraubbefestigung möglich ist.

Durchführung:

1. Filter vom Gehäuse entfernen.
2. Gehäuse mit 4 Schrauben (ggfls. Dübel verwenden) befestigen.

Befestigungslochbild (H x B):

FFS	FFR-S	FFR-L
167 x 157 mm	66 x 176 mm	242 x 169 mm

3. Filter in das Gehäuse einsetzen.

Reinigung

Gehäusereinigung mit neutralen Haushaltsreinigern. Zur Reinigung des Filtereinsatzes diesen durch Betätigung des Verschlusses abnehmen. Die zurückgehaltenen Ablagerungen sind mit heißem Wasser abzulösen (z. B. im Spülbecken oder Geschirrspüler).